HSBC BLOOMBERG GLOBAL ESG AGGREGATE 1-3 YEAR BOND UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800ZJTJGZCCWI1I41

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält.
Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten.
Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja

☑ Nein

☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%**

- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%**

☑ Es **werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0,00 % an nachhaltigen Investitionen

- ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☑ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- ☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des Bloomberg MSCI Global Aggregate 1-3 SRI Carbon ESG-Weighted Index (der „Index“) bewirbt der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale: - Besseres Management eines breiten Spektrums von ökologischen und sozialen Risiken und gegebenenfalls Positionierung zur Deckung der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen, die einen positiven ökologischen oder sozialen Beitrag leisten, zusammen gemessen an den ESG-Ratings von MSCI. MSCI ESG-Ratings bieten eine Einschätzung des Umgangs der Unternehmen mit finanziell relevanten ESG-Risiken und -Chancen. Jedes Unternehmen wird im Hinblick auf relevante ESG-Themen (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) und gegebenenfalls auf seine Positionierung im Hinblick auf die Marktnachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die einen positiven ökologischen oder sozialen Beitrag leisten, bewertet. Die von MSCI festgelegten Themen sind Klimawandel, Naturkapital, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Chancen, Humankapital, Produkthaftung, Widerstand von Stakeholdern, soziale Chancen, Unternehmensführung und Unternehmensverhalten. Der Fonds wird dies anstreben, indem er Emittenten auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien ausschließt und Emittenten gewichtet, um das Engagement in Emittenten mit günstigen MSCI ESG-Ratings zu erhöhen; und

- Unterstützung des Übergangs zu einer CO2-ärmeren Wirtschaft durch Ausschluss von Emittenten, deren Kohlenstoffintensität über den vom Indexanbieter festgelegten Grenzen liegt.

Der Index wurde als Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

  Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden verwendet, um die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen, insbesondere:
  - MSCI ESG-Rating des Fonds im Vergleich zum Hauptindex, wobei erwartet wird, dass das MSCI ESG-Rating des Fonds höher als das des Hauptindex sein wird; und
  - Kohlenstoffintensität des Fonds im Vergleich zum Hauptindex, wobei erwartet wird, dass die Kohlenstoffintensität des Fonds niedriger als jene des Hauptindex sein wird.

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

  Die vom Fonds getätigten nachhaltigen Investitionen sind an den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet, wie in diesem Anhang dargelegt.

  Der Fonds bildet die Wertentwicklung des Index nach, dessen Schwerpunkt auf einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und einer Verbesserung des MSCI ESG-Ratings liegt. Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index tragen die Anlagen des Fonds zu diesen nachhaltigen Zielen bei.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

  Die Analyse zum Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wird vom Indexanbieter als Teil der Indexkonstruktion durchgeführt.

  Der Index wird regelmäßig neu gewichtet. Vor der Neugewichtung des Index werden die nachstehend genannten Indikatoren in die Beurteilung der Geschäftstätigkeit einbezogen.

  Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index führen die Anlagen des Fonds nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen und/oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels.

  Bei der Überwachung der Anlagebeschränkungen handelt es sich um ein HSBC-Overlay-Verfahren, mit dem alle Anlagen identifiziert werden, die den Zielen erheblich schaden würden und das dazu führen könnte, dass der Anlageverwalter sie vor einer Indexneugewichtung veräußert.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Bei der Beurteilung der Geschäftstätigkeit des anfänglichen Wertpapieruniversums wurden die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) verwendet. Bei der Bewertung der einzelnen Wertpapiere anhand von Mindestschwellenwerten oder pauschalen Ausschlüssen für Tätigkeiten, die in Bezug auf diese Indikatoren ermittelt wurden, wurden Umsatzdaten, die Beteiligung der Unternehmen und andere Datenquellen berücksichtigt

  Der Bloomberg (BBG)-Index wird anhand einer Kombination aus BBG- und MSCI-Daten zusammengestellt. Die proprietären MSCI-Daten zu jedem Wertpapiergeschäft werden verwendet, um Wertpapiere zunächst auf ihre Eignung für den Index zu überprüfen. Das Business Involvement Screening Research (BSIR) hebt die Beteiligung an oder die Einhaltung von globalen Sanktionen, Kontroversen und globalen Normen (PAI 10, 11), CO2-Werten und nachhaltigen Auswirkungen (positives Screening) jedes Wertpapiers

hervor (PAI 1, 2, 3). Zusätzlich wird ein separates Kontroversen-Screening auf das Startuniversum angewendet, um alle Wertpapiere zu entfernen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen (PAI 10). Wertpapiere von Unternehmen, die am Abbau und der Erzeugung von Kraftwerkskohle sowie Öl und Gas beteiligt sind, werden ebenfalls unter Heranziehung eines Mindestschwellenwerts gefiltert, und kontroverse Waffen (PAI 14) werden entfernt, bevor der endgültige Index berechnet wird. Die Methodik verwendet den aggregierten ESG-Score (wie von MSCI ESG Research berechnet), der auf alle zulässigen Wertpapiere angewendet wird (mindestens BB-Rating). Diese Scores werden verwendet, um Neigungsfaktoren anzuwenden, um die Gewichtung der Wertpapiere mit dem niedrigsten ESG-Score zu reduzieren und die Gewichtung der Wertpapiere mit soliden ESG-Merkmalen zu erhöhen.

Optionale Indikatoren werden nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben die folgenden klaren Mitwirkungsziele:

- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung. Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wir berichten transparent über unsere Mitwirkung und unsere Abstimmungsaktivitäten und veröffentlichen vierteljährlich unsere Abstimmungsergebnisse und jährlich eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Der Bloomberg (BBG)-Index wird anhand einer Kombination aus BBG- und MSCI-Daten zusammengestellt. Eines der MSCI-Modelle, das die Indexmethodik umfasst, ist das MSCI ESG Controversies-Modell. Der Bewertungsrahmen von MSCI ESG Controversies ist so konzipiert, dass er den internationalen Normen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den ILO-Kernarbeitsnormen und den UNGC-Grundsätzen entspricht. Der MSCI ESG Controversies-Ansatz umfasst insbesondere die folgenden Säulen: Umwelt, Menschenrechte und Gesellschaft, Arbeitsrechte und Lieferkette, Kunden und Unternehmensführung. Zu diesen Säulen gehören Indikatoren wie Menschenrechtsbelange, Tarifverhandlungen und Gewerkschaften, Kinderarbeit und wettbewerbswidrige Praktiken, die ebenfalls Themen sind, die von den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte abgedeckt werden. Weitere Informationen zu MSCI ESG Controversies finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☑ Ja.

Der Bloomberg (BBG)-Index wird anhand einer Kombination aus BBG- und MSCI-Daten zusammengestellt. Die proprietären MSCI-Daten zu jedem Wertpapiergeschäft werden verwendet, um Wertpapiere zunächst auf ihre Eignung für den Index zu überprüfen. Das Business Involvement Screening Research (BSIR) hebt die Beteiligung an oder die Einhaltung von globalen Sanktionen, Kontroversen und globalen Normen (PAI 10, 11), CO2-Werten und nachhaltigen Auswirkungen (positives Screening) jedes Wertpapiers hervor (PAI 1, 2, 3). Zusätzlich wird ein separates Kontroversen-Screening auf das Startuniversum angewendet, um alle Wertpapiere zu entfernen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen (PAI 10). Wertpapiere mit Bezug zu Treibhausgasemissionen und -intensität, fossilen Brennstoffen, CO2 und Energie (PAI 1, 2, 3, 4) werden ebenfalls anhand eines Mindestschwellenwerts gefiltert und kontroverse Waffen (PAI 14) werden entfernt, bevor der endgültige Index berechnet wird. Die Methodik verwendet den aggregierten ESG-Score (wie von MSCI ESG Research berechnet), der auf alle zulässigen Wertpapiere angewendet wird (mindestens BB-Rating). Diese Scores werden verwendet, um Neigungsfaktoren anzuwenden, um die Gewichtung der Wertpapiere mit den niedrigsten ESG-Scores zu reduzieren und die Gewichtung der Wertpapiere mit soliden ESG-Merkmalen zu erhöhen.

Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben die folgenden klaren Mitwirkungsziele:

- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung. Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wir berichten transparent über unsere Mitwirkung und unsere Abstimmungsaktivitäten und veröffentlichen vierteljährlich unsere Abstimmungsergebnisse und jährlich eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten.

Die Form, in der PAI-Indikatoren berücksichtigt wurden, wird im Jahresbericht und Jahresabschluss der Gesellschaft erläutert.

Weitere Informationen werden Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Fonds wird passiv verwaltet und strebt die Nachbildung der Netto-Gesamtrendite des Index an. Der Fonds wendet Optimierungstechniken an, die den Tracking Error und die Handelskosten beim Aufbau eines Portfolios berücksichtigen.

Der Index strebt eine Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und eine Verbesserung des ESG-Ratings von MSCI an.

Der Index erreicht dies auf folgende Weise:

1. Der Index schließt zunächst die Wertpapiere von Unternehmen aus, die (wie vom Indexanbieter in der Indexmethodik definiert) ein Engagement in einem der folgenden Merkmale aufweisen (für jedes Merkmal gelten vom Indexanbieter definierte und in der Indexmethodik dargelegte Schwellenwerte, die von Zeit zu Zeit geändert werden können).

2. Die Gewichtung eines jeden enthaltenen Emittenten wird durch einen festen Multiplikator gemäß der Indexmethodik angepasst, der sich aus seinem MSCI ESG-Rating ergibt.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

  Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie sind:

  Die folgenden Arten von Emittenten werden fortlaufend aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index gestrichen, wobei für einige Kriterien Schwellenwerte gelten können:

  MSCI ESG-Rating
  a. Emittenten mit einem MSCI ESG-Rating unter BB;
  b. Emittenten mit einem ESG Pillar Score unter 2;
  c. Emittenten ohne Rating aus Sektoren mit Ratings;

  Screenings auf geschäftliche Beteiligung
  - Emittenten, die an folgenden Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: (i) Unterhaltung für Erwachsene; (ii) Alkohol; (iii) Glücksspiel; (iv) Tabak; (v) konventionelle Waffen; (vi) zivile Schusswaffen; (vii) Atomwaffen; (viii) umstrittene Waffen; (ix) Atomkraft; (x) fossile Brennstoffe; (xi) Förderung und Verstromung von Kraftwerkskohle; (xii) Nichteinhaltung der UNGC-Grundsätze; (xiii) genetisch veränderte Organismen; und (xiv) MSCI-Kontroversen.
  Die vorstehenden Ausschlüsse entsprechen den Ausschlüssen auf Basis der EU Paris-Aligned Benchmark gemäß Artikel 12(1)(a) – (g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission.

  CO2-Intensitäts-Screening
  - Anschließend wird ein Screening der CO2-Intensität durchgeführt, und Emittenten mit einer umsatzbezogenen CO2-Intensität von 750 Mio. Tonnen oder mehr werden ausgeschlossen.

Neigungsfaktoren
- Die Gewichtung eines jeden enthaltenen Emittenten wird durch einen festen Multiplikator gemäß der Indexmethodik angepasst, der sich aus seinem MSCI ESG-Rating ergibt.

Weitere Informationen zur Indexmethodik sind auf der Website des Indexanbieters verfügbar, die im Abschnitt „Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?“ in diesem Dokument beschrieben wird.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

  Der Teilfonds verfügt über keinen verbindlichen Mindestsatz, um den Umfang der Anlagen zu reduzieren.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

  Der Bloomberg (BBG)-Index wird anhand einer Kombination aus BBG- und MSCI-Daten zusammengestellt. Die Indexmethodik umfasst sowohl das MSCI ESG Controversies- als auch das MSCI ESG Ratings-Modell. MSCI erfasst die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anhand dieser beiden Modelle. Insbesondere deckt MSCI ESG Controversies die Themen „Arbeitsrechte und Lieferkette“ und „Unternehmensführung“ ab, während MSCI ESG Ratings die Themen „Unternehmensführung“, „unternehmerisches Verhalten“ und „Humankapital“ umfasst.

  Weitere Informationen zu MSCI ESG Controversies und MSCI ESG Ratings finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

  Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch eine verstärkte Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Emittenten verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie niedrige Bewertungen hinsichtlich der Unternehmensführung aufweisen. Diese Emittenten werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

  Eine gute Unternehmensführung ist schon seit Langem Teil der unternehmenseigenen Fundamentaldatenanalyse von HSBC. Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit den Unternehmen, um unser Verständnis für deren Geschäft und Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken des Anlageverwalters in Bezug auf die Maßnahmen des Managements zu signalisieren und bewährte Verfahren zu bewerben. Nach Ansicht von HSBC stellt eine gute Unternehmensführung sicher, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

  Weitere Informationen werden Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

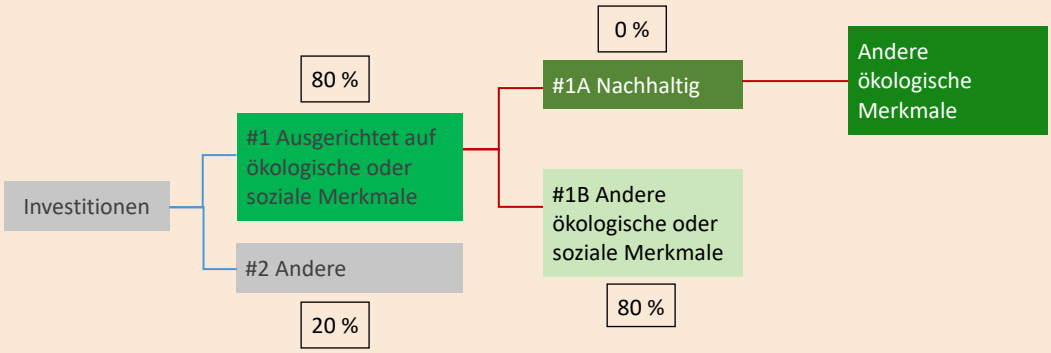
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Daher wird erwartet, dass mindestens 80 % des Fondsvermögens entweder in Wertpapiere innerhalb des Index oder in Wertpapiere investiert werden, die die ESG-Kriterien des Index erfüllen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Fonds kann bis zu 20 % seines Vermögens in andere Anlagen investieren („#2 Andere“).

Bei jeder Neugewichtung des Index wird das Portfolio des Fonds entsprechend dem Index neu gewichtet, sodass mindestens 80 % des Fondsvermögens an den ESG-Kriterien des Index ausgerichtet sind (dies umfasst 0 % des Fondsvermögens, die als „#1A Nachhaltige Investitionen“ eingestuft sind).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

  Der Teilfonds verwendet keine Derivate, um die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

N. z. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel zu verpflichten, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?*** [1]

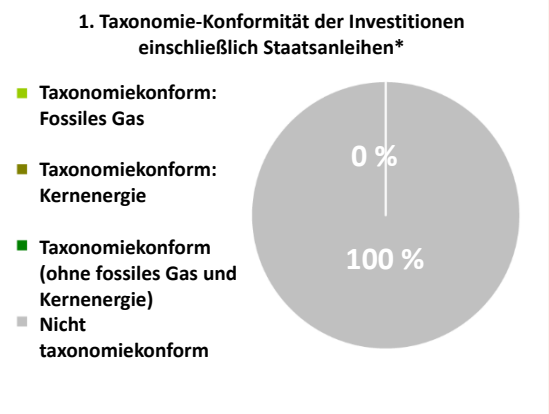
☐ Ja ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

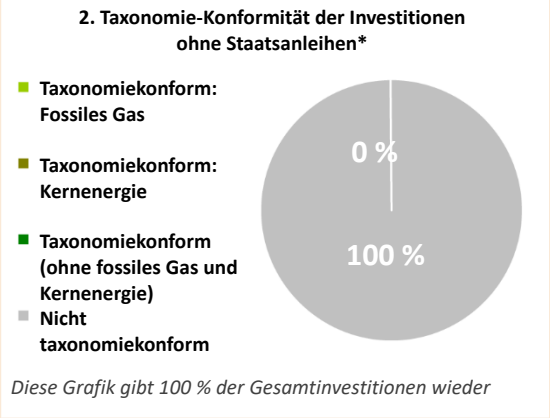
☑ Nein

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***

  N. z. Der Fonds hat keinen bestimmten Mindestanteil an Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

N. z. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel zu verpflichten, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

N. z. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen zu verpflichten.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Barmittel und andere Instrumente wie zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder derivative Finanzinstrumente können zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement verwendet werden. Es können auch verbriefte Vermögenswerte wie Mortgage-Backed Securities, Asset-Backed Securities und Commercial Mortgage-Backed Securities können auch gehalten werden, für die es keinen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz gibt.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja. Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des Bloomberg MSCI Global Aggregate 1-3 SRI Carbon ESG-Weighted Index nachzubilden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

  Die folgenden Arten von Emittenten werden fortlaufend aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index gestrichen, wobei für einige Kriterien Schwellenwerte gelten können:

  Emittenten mit einem MSCI ESG-Rating unter BB, Emittenten mit einem ESG Pillar Score unter 2, Emittenten ohne Rating aus Sektoren mit Ratings. Der Index wendet auch ein negatives Screening an, um Emittenten herauszufiltern, die in Geschäftsaktivitäten involviert sind, die aufgrund ihrer Unvereinbarkeit mit bestimmten wertebasierten Kriterien für geschäftliches Engagement nicht zulässig sind, einschließlich Aktivitäten mit hoher Kohlenstoffintensität oder im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, sowie Emittenten mit einem „roten“ MSCI ESG Controversy Score.

  Die Gewichtung eines jeden enthaltenen Emittenten wird durch einen festen Multiplikator gemäß der Indexmethodik angepasst, der sich aus seinem MSCI ESG-Rating ergibt.

  Auf monatlicher Basis wird die Gewichtung eines jeden enthaltenen Emittenten durch einen festen Multiplikator gemäß der Indexmethodik angepasst, der sich aus seinem MSCI ESG-Rating ergibt.

  Der Index wird monatlich neu ausgerichtet, um die Zulassungskriterien zu berücksichtigen.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

  Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des Bloomberg MSCI Global Aggregate 1-3 SRI Carbon ESG-Weighted Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zwischen der Wertentwicklung des Fonds und jener des Index so weit wie möglich zu minimieren.

  Der Index wird monatlich neu ausgerichtet, um die Zulassungskriterien zu berücksichtigen.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

  Der Index strebt eine Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und eine Verbesserung des MSCI ESG-Ratings im Vergleich zum Bloomberg Global Aggregate 1-3 Year Index an.

  Der Index erreicht dies, indem er auf monatlicher Basis Wertpapiere auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien streicht. Die folgenden Arten von Emittenten werden fortlaufend aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index gestrichen, wobei für einige Kriterien Schwellenwerte gelten können:

  MSCI ESG-Rating
  Screenings auf geschäftliche Beteiligung
  Emittenten mit einem „roten“ MSCI ESG Controversies Score (d. h. unter 1)
  Kohlenstoffemissionsintensität

Die Gewichtung eines jeden enthaltenen Emittenten wird durch einen festen Multiplikator gemäß der Indexmethodik angepasst, der sich aus seinem MSCI ESG-Rating ergibt. Für jeden Bestandteil gilt eine Obergrenze von 2 % des Marktwerts.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

  www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-barclays-indices/#/ucits.

  Die Indexmethodik kann von Zeit zu Zeit vom Indexanbieter geändert werden. Informationen zur Indexmethodik sind auf der oben angegebenen Website verfügbar.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen zu diesem und allen anderen Fonds von HSBC finden Sie auf der Website. Gehen Sie zu www.assetmanagement.hsbc.com und wählen Sie Ihren Anlegertyp sowie Ihr Land/Ihren Standort aus. Bitte wählen Sie „Fonds“ auf der Hauptnavigationsseite aus, wo Sie mit den Such- oder Filterfunktionen Ihren jeweiligen Fonds finden können.